

InteressenGemeinschaft Industriegebiet Nord (IG Nord) zu Gast bei der Messe Freiburg · Gleichzeitig Startschuss für den IG Nord Internetauftritt

Freiburg, 18.02.2010: Die IG Nord ist Plattform für aktuelle Neuigkeiten aus dem Industriegebiet Nord. Deshalb lädt der Vorsitzende Christian Schulz (GF Extrol Mineralöle Schulz GmbH), die Verantwortlichen der Stadt Freiburg in regelmäßigen Abständen ein, über die Pläne und Entwicklungen im Norden der Stadt Freiburg zu berichten.

Am 17.02.2010 hatten der Freiburger Oberbürgermeister Dieter Salomon und der Freiburger Messechef Klaus Seilnacht die IG Nord in die Messe eingeladen. Seilnacht konnte eine positive Bilanz über die letzten 10 Jahre der Freiburger Messe vorweisen. So konnte er darlegen, dass die Messe Freiburg zwar zu den kleineren, regionalen Messeplätzen im Lande zählt, die aber 2 bedeutende Weltleitmessen durchführt: die Interbrush und die InterSolar.

Die InterSolar ist zwar räumlich, aus Kapazitätsgründen mittlerweile nach München ausgelagert. Aber die Messe Freiburg ist immer noch Veranstalter dieser Messe dieser gewinnbringenden Weltmesse. Der Blick von Oberbürgermeister Dieter Salomon ging in die Zukunft. Große Veränderungen stehen im Freiburger Norden an. Sie wird es in 5 Jahren endlich den geplanten Stadtbahnanschluß für das Industriegebiet Nord geben. Die Hermann-Mitsch-Strasse wird verlängert bis zum Güterbahnhofgelände, wo unter dem Markennamen „Gare du Nord“ in den nächsten Jahren ein modernes und vielschichtiges Gewerbegebiet erschlossen wird.

Spitzentechnologien in den Bereichen Mikrosystemtechnik, Life Sciences, Immunbiologie und Solarforschung sind ein fester Bestandteil des Industriegebiets Nord. Damit liegt Freiburg als moderner Industrie- und Gewerbebestandort bei ansiedlungswilligen Unternehmen ganz weit vorn.

Abschließend stellte die IG Nord ihre neue IG Nord Website, www.ig-freiburg-nord.de, vor. Mehr als 40 Firmen aus dem Industriegebiet Nord präsentieren sich bereits zum Start, mit Logo und Firmenprofil und zeigen, was das Gewerbegebiet zu bieten hat. Aber nicht nur die ansässigen Unternehmen und Einrichtungen werden dargestellt. Der neue Internetauftritt soll auch Sprachrohr und Informationsplattform der InteressenGemeinschaft Nord nach innen und außen sein. IG Nord: Die IG Nord, ist eine Informations- und Kommunikationsplattform für seine Mitglieder und alle Interessierten. Die IG Nord ist kein Verein sondern ein Netzwerk, bestehend aus ca. 80 einzelnen Firmenmitgliedern. Die Mitgliederstruktur umfasst sowohl Industriebetriebe, KMU's und Dienstleistungsunternehmen. Sie wurde 1996 nach dem Motto, „das Verständnis füreinander setzt die Kenntnis übereinander voraus“ gegründet und diente und dient noch heute u. a. als Ansprechpartner für die Stadt Freiburg bei politisch brisanten Themen und als Sprachrohr seiner Mitglieder.